

NUR DIESE ZEILE

Echauffiert wird diskutiert,
wer wörtlich wohl Respekt verliert.
Sprachlich politisch sei korrekt,
damit man nirgendwo aneckt.

Wer Gendersternchen stur missachtet,
wird hie und da schon mal geschlachtet.
Verpönt sind Sänger, Sängerinnen,
korrekt spricht man von Finnen_innen.

Zigeunerschnitzel, Mohrenköpfe,
das sind jene alten Zöpfe,
die es gilt strikt abzuschneiden,
vermeintlich' Leiden zu vermeiden. Doch:

**Ist es das Ziel, korrekt zu sein,
fällt mir nur diese Zeile ein:
Zeig, dass Größe in dir steckt,
begegne andern mit Respekt.**

„Heile Gänsje“, von Ernst Neger,
im Karneval ein Straßenfeger.
So, in der Tat, sein Name ist.
Ich sprech ihn aus, bin ich Rassist?

Zu „Black lives matter“ mir noch fehlt,
dass **aller** Menschen Leben zählt.
Ob schwarz, ob rot, ob gelb, ob bleich,
für **Idioten** sind **nicht** alle gleich.

Worte können stark verletzen,
können mobben, können hetzen.
Und will ich, dass der andere leidet,
mein Duktus ist es, der entscheidet. Und:

**Ist es das Ziel, korrekt zu sein,
fällt mir nur diese Zeile ein:
Zeig, dass Größe in dir steckt,
begegne andern mit Respekt.**

Akzeptanz und Achtung: wichtig!
Diskutieren, hinterfragen: richtig!
Mit Augenmaß sich tolerieren,
ohne Anstand zu verlieren.

Mir wird es nie perfekt gelingen,
korrekt zu sein in allen Dingen.
Und wenn du meinst, du kannst es sein,
dann wirf auf mich den ersten Stein.

So lass das Kind im Bade bleiben,
lass es sein mir vorzuschreiben,
was deiner Meinung nach korrekt.
Für mich zählt einzig: Respekt. Drum:

**Ist es das Ziel, korrekt zu sein,
fällt mir nur diese Zeile ein:
Zeig, dass Größe in dir steckt,
begegne andern mit Respekt.**

Schwarzfahrer und so weiter
missfällt dem Berliner Behördenleiter.
Schau diese Welt mit zig Problemen,
die zu lösen lohnt es, sich Zeit zu nehmen.

Hab meine Meinung nicht versteckt,
bin hie und da wohl angeeckt.
Sprachlich politisch ist korrekt,
wer dir begegnet mit Respekt.

© Text und Musik
Wolfgang Winkler (31.12. 2020)